

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 65 (1985)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wie an den vorhergehenden Präsidenten Valéry Giscard d'Estaing, der Raymond Poincaré zum Vorbild hat, der, nachdem er Präsident der Republik war, als Abgeordneter und später als Regierungschef zurückkehrte.

Es mag sein, dass bürgerliche Politiker sich weigern, von Mitterrand berufen zu werden, es kann auch sein, dass die eigene Partei, die jetzt ihrem Neugründer folgt, auch wenn seine neue Politik das Gegenteil der früheren ist, sich gegen ihn wendet. Bemerkenswert sind die Umfragen. Vertrauen zu Mitterrand hat nur ein Viertel der Befragten, doch mehr als die Hälfte meint, er solle seine sieben Jahre im Elysée haben dürfen. Dass die nicht ganz lupenrein entstandene Fünfte Republik mit ihren Institutionen solche legalisti-

sche Reflexe geschaffen hat, ist bemerkenswert.

Wie steht es mit der Bundesrepublik? Die FDP scheint weiter abzugleiten, die Grünen sind an ihrer Stelle die drittstärkste Partei geworden. Doch sind sie als Partner auf Dauer – sogar in den Ländern – unsicher, vermutlich nicht koalitionsfähig. Nach späteren Wahlen könnte die grosse Koalition CDU - CSU - SPD unumgänglich werden, und die gegenwärtige Polemik wäre dann schnell vergessen. Schliesslich hat sich eine solche Koalition schon einmal bewährt. Fast nichts, was in der Tagespolitik «undenkbar» genannt wird, ist es wirklich. Wenn die Verhältnisse Gegner in die Partnerschaft zwingen, finden sich auch die nötigen Argumente.

François Bondy

Sprüngli
AM PARADEPLATZ

Calvados
Von zarter Schokolade
umhüllt.
Von Sprüngli.

Hauptbahnhof Zürich Shop-Ville Löwenplatz
Stadelhoferplatz Shopping-Center Spreitenbach
Einkaufszentrum Glatt Airport-Shopping Kloten

**aktiv
seit 1755**

*Als staatliche Zinskommission
gegründet, als private Universalbank
erfolgreich.*

Bank Leu



Bank Leu AG
Bahnhofstrasse 32 8001 Zürich Telefon 01 2191111